

## Hinweise zu den Schreinsbezirksplänen

Der Plan der Schreinsbezirke von HERMANN KEUSSEN<sup>1</sup> wurde in einen modernen Stadtplan übertragen. Das Ziel ist die vereinfachte Suche nach einem Schreinsbuch, wenn ein bestimmter Ort der heutigen Stadtgeografie Ausgangspunkt ist.

KEUSSEN benutzte für den Plan der Schreinsbezirke den Reinhard'schen Stadtplan von 1752. Dieser ist die Basis für alle bisher existierenden Pläne der Schreinsbezirke. Man darf dabei nicht vergessen, dass der Reinhard'sche Stadtplan kein mittelalterlicher Plan Kölns ist, sondern das Stadtbild wenige Jahrzehnte vor der Franzosenzeit darstellt.

KEUSSENS Plan der Schreinsbezirke ist nicht immer eindeutig. Die äußeren Grenzen der Schreinsbezirke waren relativ klar definiert und konnten deswegen ohne größere Schwierigkeiten in einen Plan übertragen werden. Die Abgrenzung der Unterbezirke war hingegen teilweise schon für KEUSSEN problematisch, da sie sich anfangs noch änderten (besonders in den Parochien der Rheinvorstadt) oder nicht eindeutig von einander abgegrenzt waren (vor allem im Kirchspiel St. Laurenz). Dazu kommt ein bisher nicht aufgefallener Druckfehler auf der Karte KEUSSENS. Im Kirchspiel St. Kolumba wurde der Unterbezirk, der die nördliche Seite der Schildergasse umfasst, fälschlich als „Clippeorum“ bezeichnet. „Clippeorum“ ist jedoch der Name des Unterbezirks im Kirchspiel St. Peter, der aus dem südlichen Teil der Schildergasse bestand. Der auf der Karte fälschlich als „Clippeorum“ bezeichnete Teil von St. Kolumba ist eigentlich ein Teil des Unterbezirks „Clericorum“. Das ist allerdings nur ein Druckfehler der Karte, der in der Untersuchung und im Text KEUSSENS nicht vorkommt.

### Erstellung der Pläne:

Die Erstellung der Schreinsbezirkspläne war mit einigen Schwierigkeiten behaftet. Die Straßenverläufe der Stadt haben sich im 19. Jahrhundert und noch einmal ganz besonders nach dem Zweiten Weltkrieg erheblich verändert, auch wenn die Namen der Straßen gleich geblieben sind. Im Kirchspiel St. Martin sind zum Beispiel die Unterbezirke Vogelonis und Cunradi heute vollständig durch die Auffahrt zur Deutzer Brücke und ein Hotel überbaut. Da sich die Grenzen der Unterbezirke aber an den Straßen orientierten, ist eine exakte Übertragung der Bezirksgrenzen in den heutigen Stadtplan nicht überall möglich.

Die Grenzen der Schreinsbezirke sind rot dargestellt. Sollten erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die Festlegung der Bezirksgrenzen vorliegen haben, wurde die Bezirksgrenze violett dargestellt. Angrenzende Schreinsbezirke wurden zur Orientierung auch in roter Schrift angegeben. Die Unterbezirke innerhalb der Schreinsbezirke wurden mit gelben Linien markiert, bei größerer Ungewissheit in orange. Die römischen Nummern vor den Namen der Schreinsbezirke entsprechen der Nummerierung durch KEUSSEN, so dass sein Plan zum Suchen der Schreinsbezirke benutzt werden kann. Die arabischen Zahlen vor den Unterbezirken sind nur für diese Pläne vergeben worden. Dabei ist auch die Reihenfolge der Zahlen willkürlich.

Die Unterschiede in den Farben der Pläne rühren nur von der Maßstabsgröße her. Kleinere Schreinsbezirke konnten im größeren Maßstab mit der Darstellung einzelner Gebäude in schwarz-weiß verwendet werden. Für Größere Schreinsbezirke musste der kleinere Maßstab genommen werden, ohne die Darstellung einzelner Gebäude und in Farbe.

### Hinweise zur Benutzung der Pläne:

Die Übertragungen der Schreinsbezirke in die Stadtpläne der Stadt der Gegenwart sind unter Vorbehalt zu benutzen, wegen der oben angesprochenen Unterschiede der städtischen Topografie.

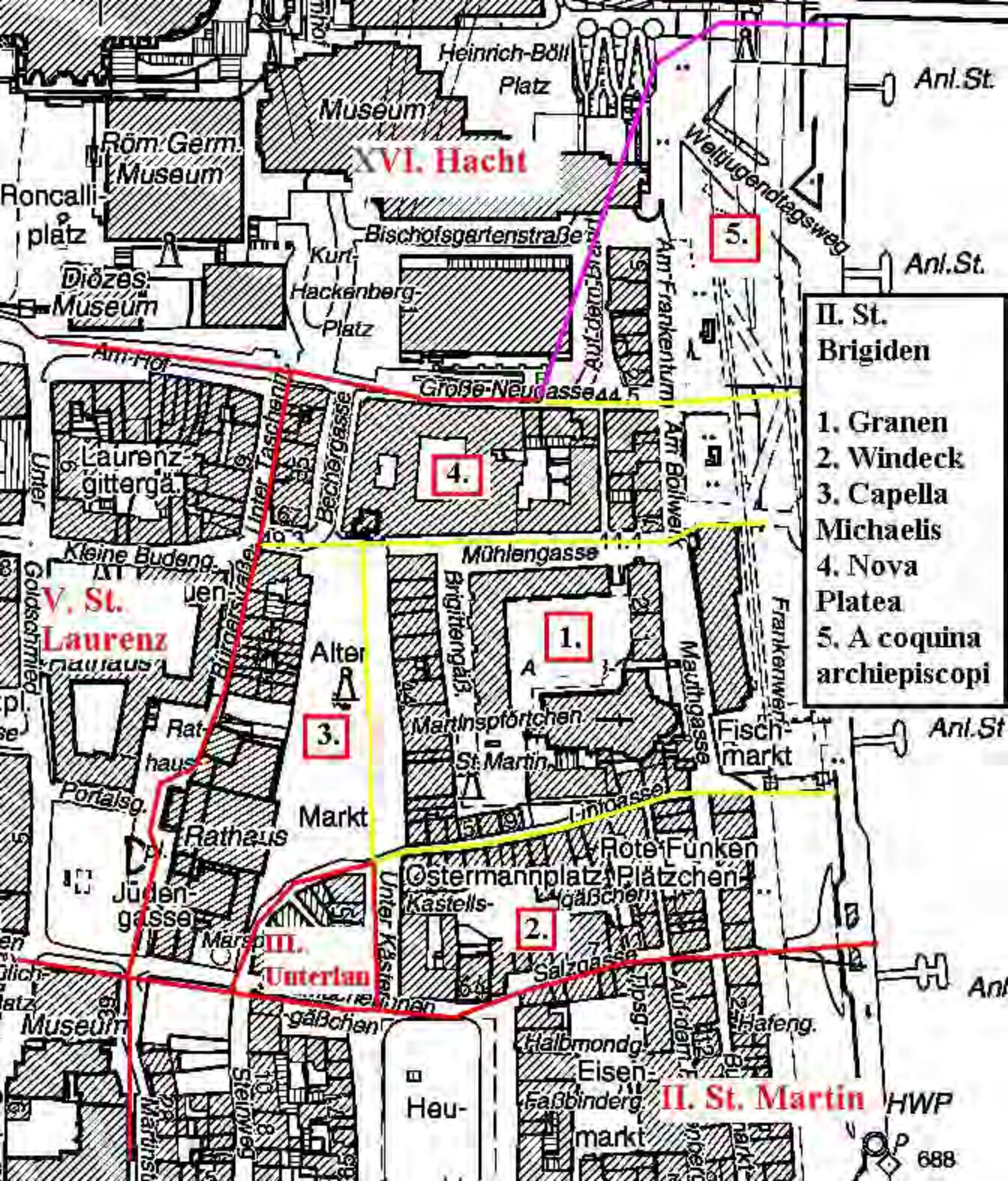
Um ein bestimmtes Haus in den Schreinsbüchern zu finden, muss man mit Hilfe der Karten herausfinden in welchem Unterbezirk das Haus liegt. Ist der Schreinsbezirk, in dem man suchen müsste, nicht bekannt, so kann man zuerst in KEUSSENS Plan danach suchen. Danach kann man hier erstellten Plänen nach den heutigen Straßennamen und -verläufen den Unterbezirk herausfinden und weiß damit in welchem Schreinsbuch man weitersuchen müsste. Anbei ist ein Verzeichnis der Schreinsbücher nach Unterbezirken sortiert, das bei der Suche helfen kann.

Es wurden nicht alle Häuser, sondern nur ca. 60% in den Schreinen verzeichnet. Viele Schreine haben Häuser verzeichnet, die nicht in den Schreinsbezirken zu finden sind (z. B. der Schöffenschrein).

---

<sup>1</sup> HERMANN KEUSSEN, Verzeichnis der Schreinskarten und Schreinsbücher (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln 32), Köln 1904. Karte im Anhang.





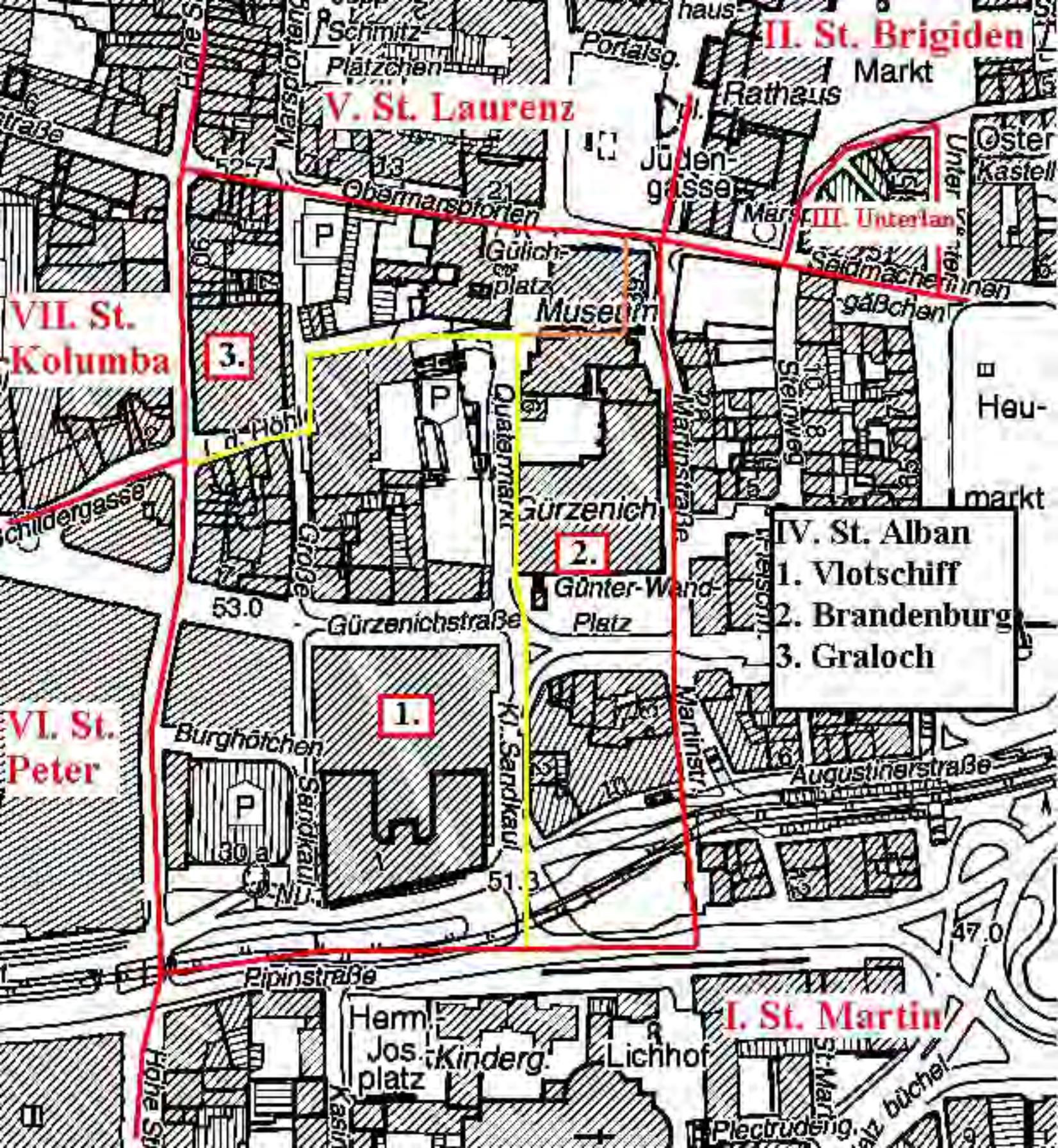
**XVI. Hacht**

- II. St. Brigiden**
- 1. Granen
  - 2. Windeck
  - 3. Capella Michaelis
  - 4. Nova Platea
  - 5. A coquina archiepiscopi

**V. St. Laurentz**

**II. St. Martin**

**III. Unterlan**



II. St. Brigiden

V. St. Laurentz

VII. St. Kolumba

3.

III. Unterlan

Museum

2.

IV. St. Alban

1. Vlotschiff

2. Brandenburg

3. Graloch

VI. St. Peter

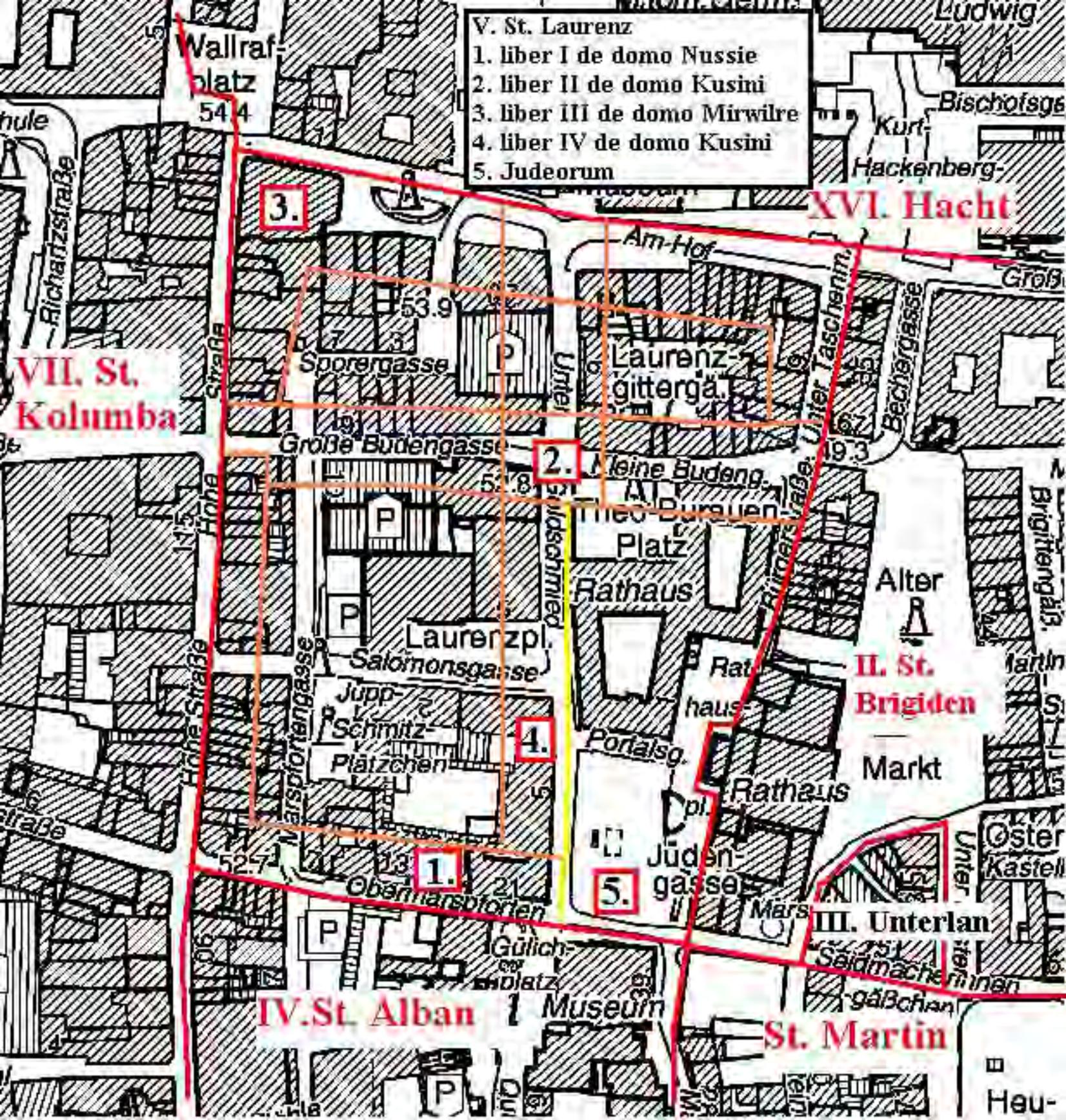
1.

I. St. Martin

Her, Jos. Kinderg. platz

Plectrudeng. platz

- V. St. Laurenz
1. liber I de domo Nussie
  2. liber II de domo Kusini
  3. liber III de domo Mirwilre
  4. liber IV de domo Kusini
  5. Judeorum



VII. St. Kolumba

XVI. Hacht

II. St. Brigiden

IV. St. Alban

St. Martin

3.

2.

4.

1.

5.

Wallrafplatz  
54.4

53.9

52.8

52.7

52.3

52.1

49.3

51.6

51.4

51.2

51.0

50.8

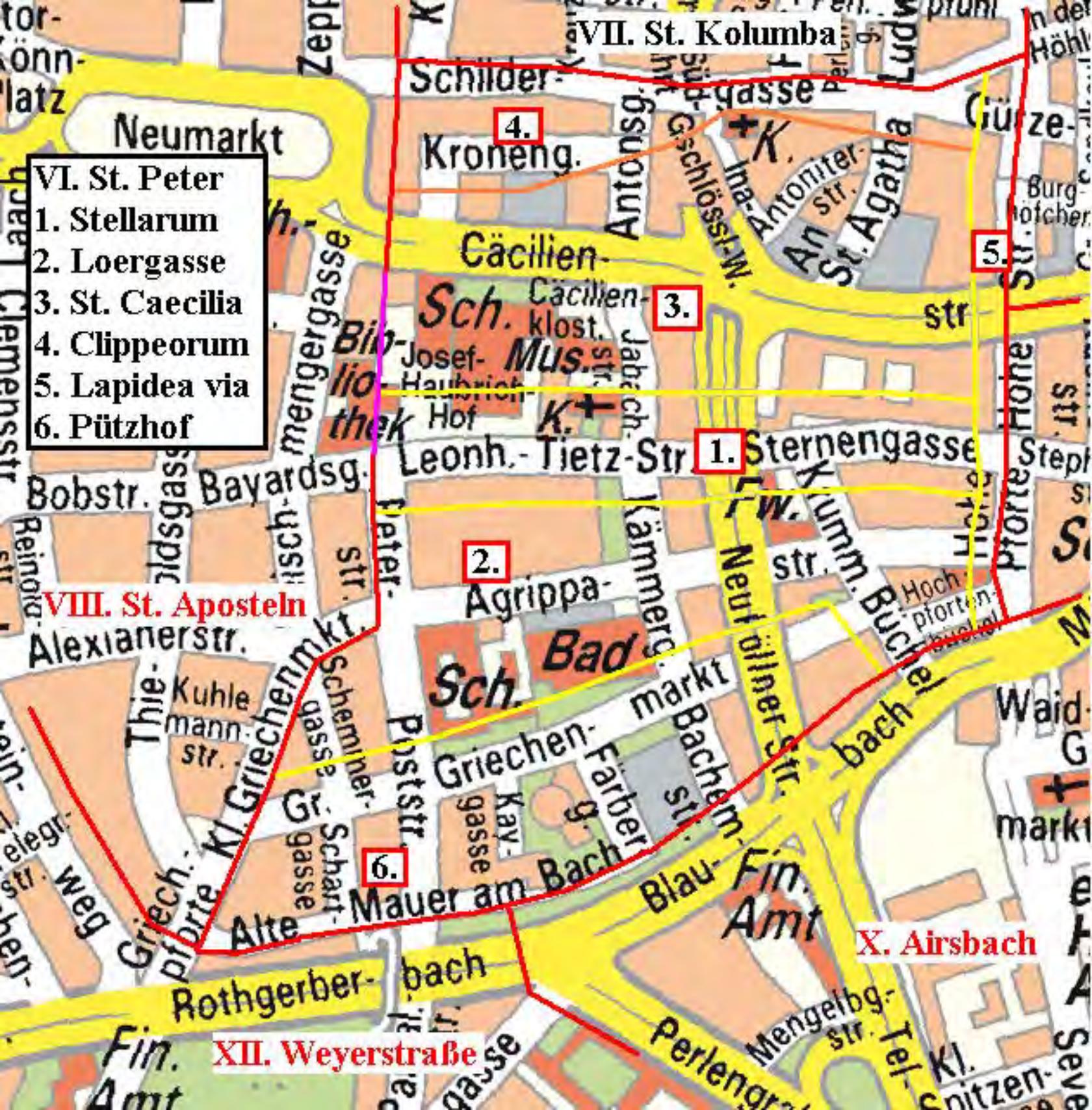
50.6

50.4

50.2

50.0

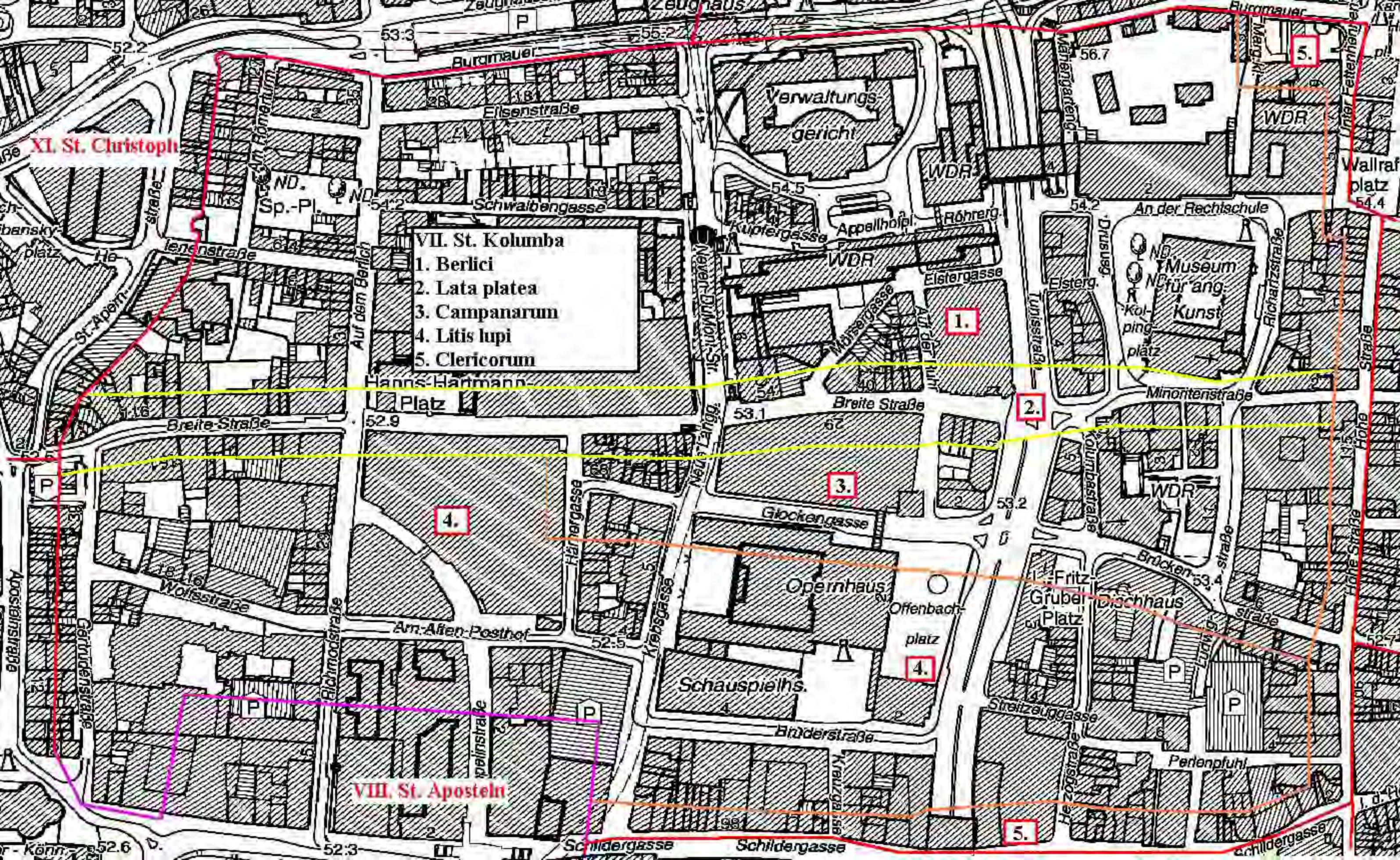
- VI. St. Peter
- 1. Stellarum
- 2. Loergasse
- 3. St. Caecilia
- 4. Clippeorum
- 5. Lapidea via
- 6. Pützhof



VIII. St. Aposteln

X. Airsbach

XII. Weyerstraße



XI. St. Christoph

- VII. St. Kolumba
- 1. Berlici
  - 2. Lata platea
  - 3. Campanarum
  - 4. Litis lupi
  - 5. Clericorum

VIII. St. Aposteln

4.

1.

2.

3.

4.

5.

5.

Verwaltungsgericht

WDR

WDR

VII. St. Kolumba

- 1. Berlici
- 2. Lata platea
- 3. Campanarum
- 4. Litis lupi
- 5. Clericorum

Hanns-Hartmann-Platz

Opernhaus

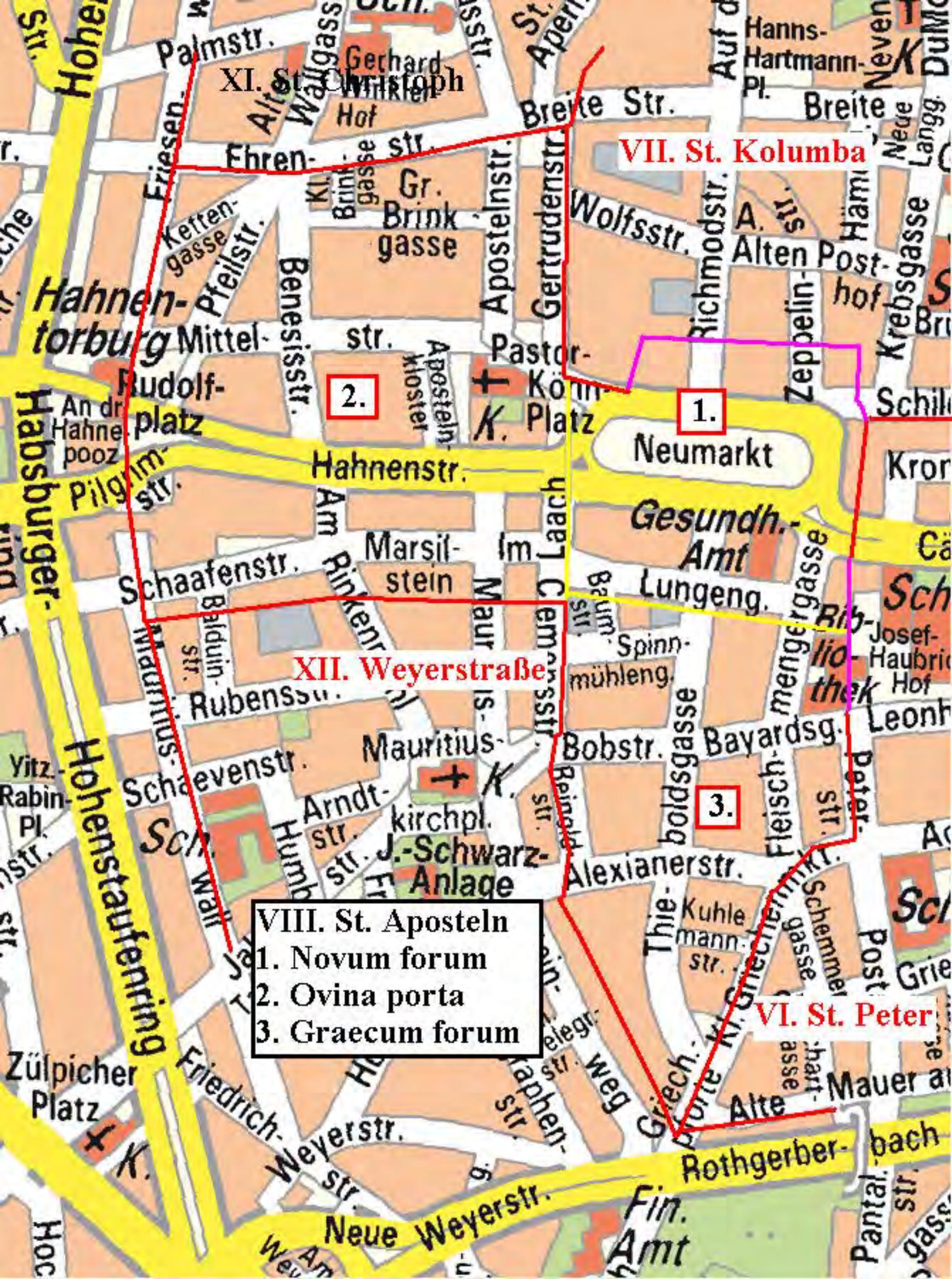
Schauspielhs.

Museum für ang. Kunst

Opernhaus

Schauspielhs.

Museum für ang. Kunst



VII. St. Kolumba

2.

1.

3.

VIII. St. Aposteln  
1. Novum forum  
2. Ovina porta  
3. Graecum forum

XII. Weyerstraße

VI. St. Peter



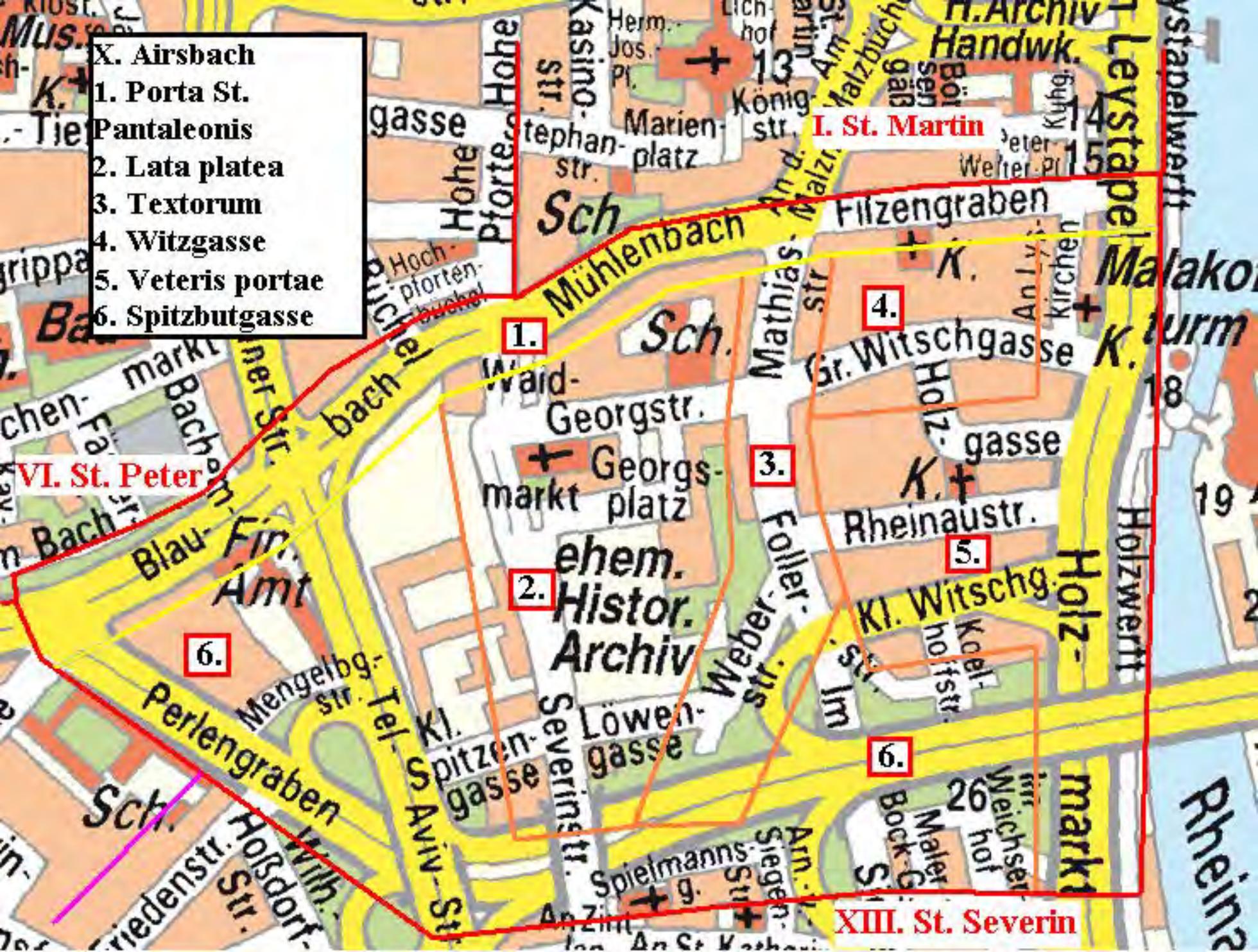
**XI. St. Christoph**

**XV. Eigelstein**

- IX. Niederich**
1. A s. Lupo
  2. Ab hospitali s. Andree
  3. A domo pistorea
  4. A domo Hilden
  5. A s. virginibus
  6. A pistrino et Maximini
  7. Ad portam

**XVI. Hacht**

- X. Airsbach
- 1. Porta St. Pantaleonis
- 2. Lata platea
- 3. Textorum
- 4. Witzgasse
- 5. Veteris portae
- 6. Spitzbutgasse



VI. St. Peter

XIII. St. Severin

6.

1.

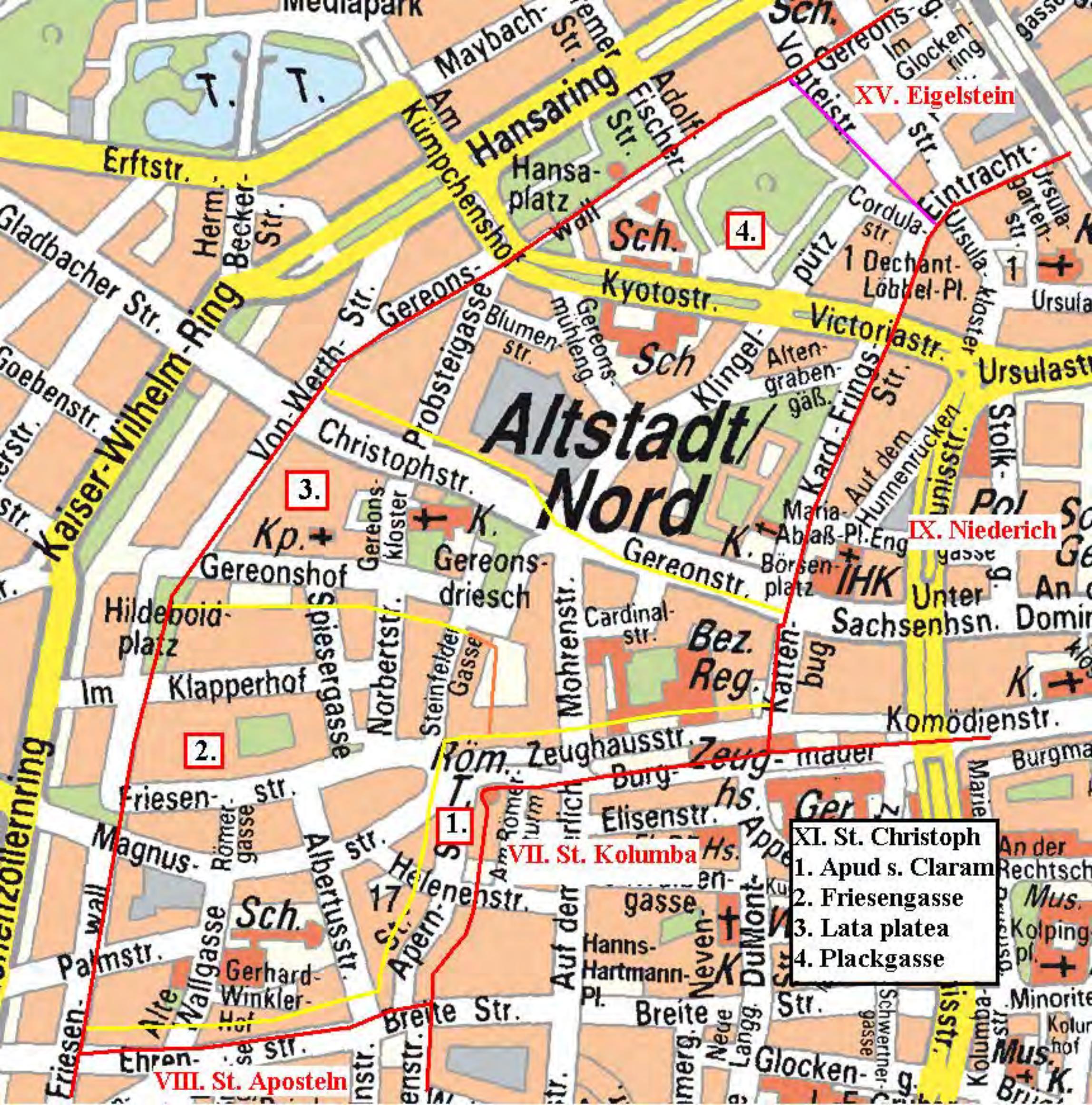
4.

3.

2.

5.

6.



# Altstadt Nord

XV. Eigelstein

IX. Niederich

VII. St. Kolumba

VIII. St. Aposteln

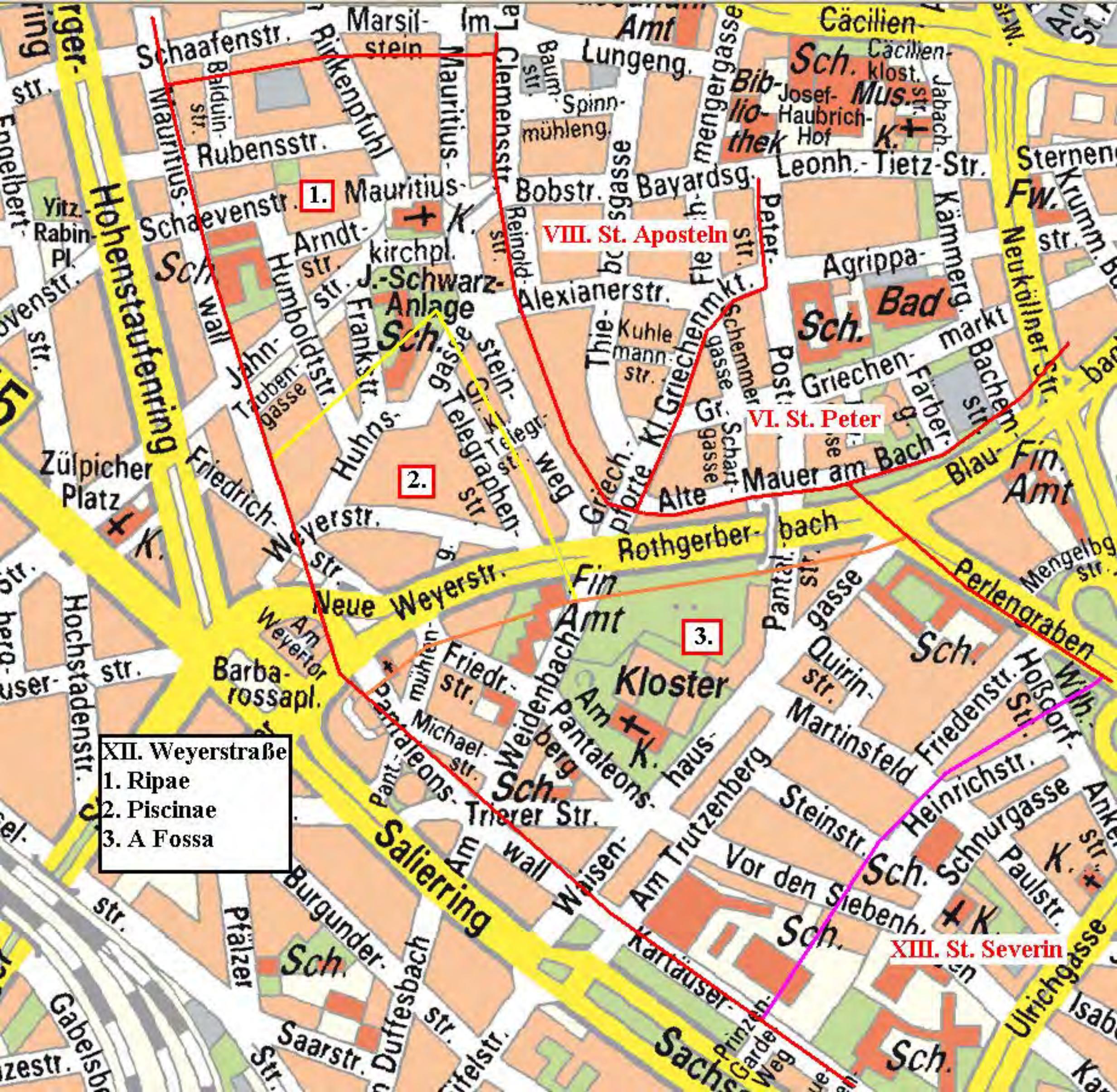
- XI. St. Christoph
- 1. Apud s. Claram
- 2. Friesengasse
- 3. Lata platea
- 4. Plackgasse

4.

3.

2.

1.

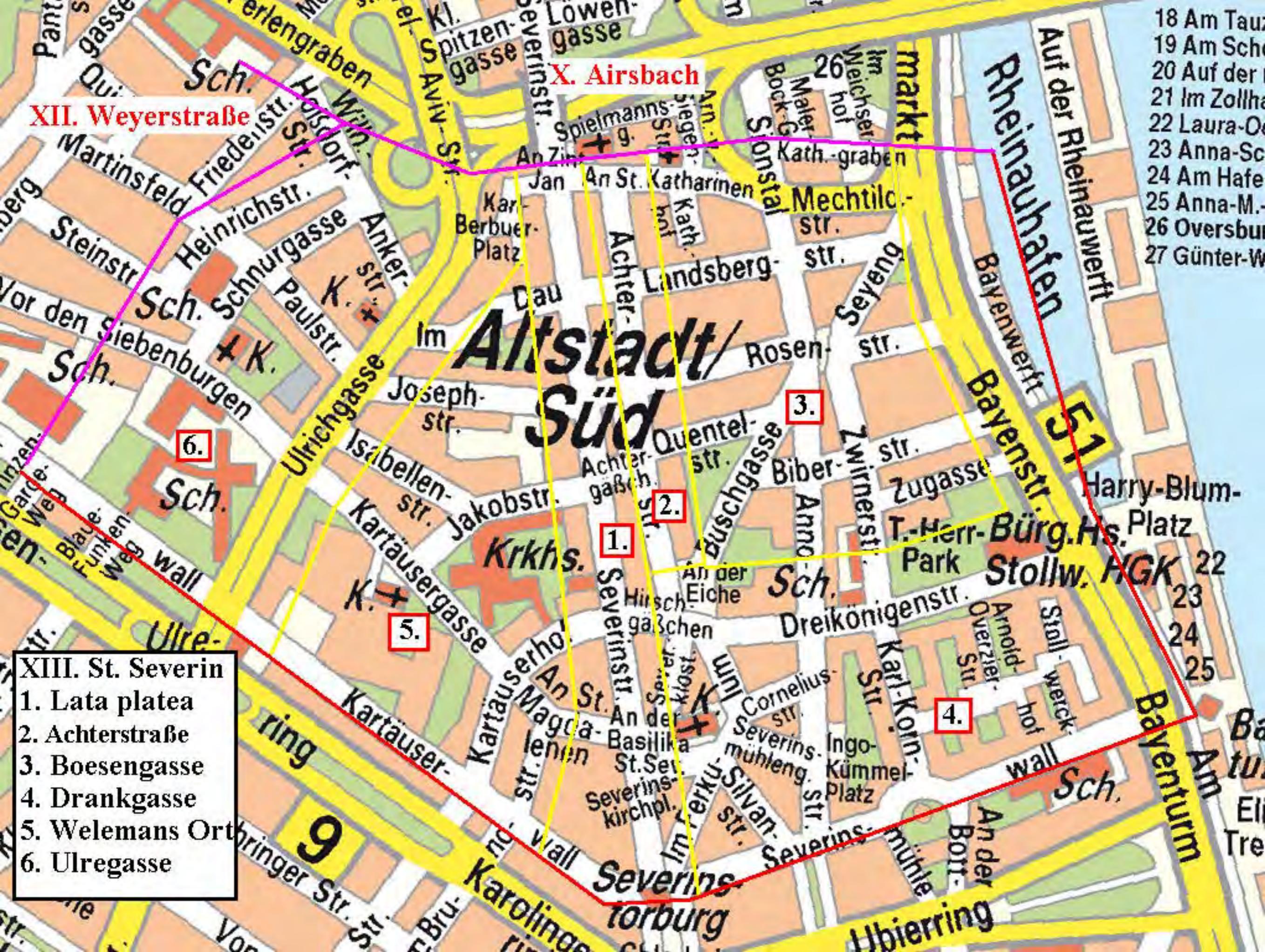


VIII. St. Aposteln

VI. St. Peter

XIII. St. Severin

- XII. Weyerstraße
- 1. Ripae
  - 2. Piscinae
  - 3. A Fossa



**XII. Weyerstraße**

**XIII. St. Severin**

- 1. Lata platea
- 2. Achterstraße
- 3. Boesengasse
- 4. Drankgasse
- 5. Welemans Ort
- 6. Ulregasse

**X. Airsbach**

**Altstadt Süd**

**Krkhs.**

**markt**

**51**

**9**

- 18 Am Taur
- 19 Am Sch
- 20 Auf der
- 21 Im Zollha
- 22 Laura-O
- 23 Anna-Sc
- 24 Am Hafe
- 25 Anna-M.
- 26 Oversbur
- 27 Günter-W

- 22
- 23
- 24
- 25



**XV. Eigelstein**

- 1. Weidengasse
- 2. Thedenhoven et Kaldenhusen



**XI. St. Christoph**

**IX. Niederich**

# Verzeichnis der Schreinsbücher nach Unterbezirken

Die Nummerierung der Abschnitte entspricht den Nummern auf den Karten der Schreinsbezirke des modernen Stadtplans.

## I. St. Martin (Klein St. Martin)

Um 1300 wurden mehrer Unterbezirke zusammengefasst.

### 1. Saphiri

1. Saphiri 1255-1296 (1342) : 47 Blatt
2. Saphiri 1298-1481: 175 Blatt
3. Saphiri 1481-1596: 156 Blatt
4. Saphiri 1597-1697: 212 Blatt
5. Saphiri 1697-1788: 178 Blatt

### 2. Porta Martis

22. Porta Martis 1233-1442: 126 Blatt
23. Porta Martis 1442-1599: 150 Blatt
24. Porta Martis 1601-1695: 177 Blatt
25. Porta Martis 1695-1797: 189 Blatt

### 3. Eckardi

17. Eckardi A 1234-1299 (1309) : 25 Blatt  
s. u. Nr. 16, 1300-1371
18. Eckardi 1371-1481: 132 Blatt
19. Eckardi 1481-1598: 148 Blatt
20. Eckardi 1599-1696: 204 Blatt
21. Eckardi 1697-1789: 149 Blatt

### 4. Emundi (nur bis 1299)

16. a) Emundi [1232]-1299: Blatt 1-55  
b) Eckardi B 1300-1371: Blatt 56-186  
[Emundi wurde nach Eckardi eingegliedert]

### 5. Wolberonis

13. Wolberonis A 1235-1300 (1306) : 27 Blatt  
s. u. Nr. 12, 1305-1391
14. Wolberonis 1391-1468: 96 Blatt
15. Wolberonis 1468-1783: 278 Blatt
  - 1) 1468-1783 (?)
  - 2) 1468-1783 (?)

### 6. Cunradi (nur bis 1302)

12. a) Cunradi [1260]-1302: Blatt 1-25  
b) Wolberonis B 1305-1391: Blatt 26-200  
[Cunradi wurde nach Wolberonis eingegliedert]

### 7. Vogelonis (bis 1300)

6. a) Vogelonis [1232]-1301: Blatt 1-50  
b) Löwenstein 1300-1352: Blatt 51-202  
[Vogelonis und Marcmanni wurden zu Löwenstein  
zusammengelegt]

### 8. Marcmanni (bis 1299)

7. Marcmanni 1231-1299: 58 Blatt  
[Vogelonis und Marcmanni wurden zu Löwenstein  
zusammengelegt]

### Löwenstein (ehemals Vogelonis u. Marcmanni)

- s. o. Nr. 6, 1300-1352
8. Löwenstein 1360-1501: 228 Blatt
9. Löwenstein 1500-1600: 208 Blatt

10. Löwenstein 1600-1695: 178 Blatt

11. Löwenstein 1696-1797: 150 Blatt

### Spezielle Bücher

26. Domus S. Apostolorum 1331-1364: 2 Blatt  
[1 Haus in der Straße Unter Hutmacher]
27. Generalis 1235-1479: 251 Blatt
28. Generalis 1479-1525: 216 Blatt
29. Generalis 1525-1617: 317 Blatt
30. Generalis 1617-1792: 228 Blatt
31. Vadimoniorum 1256-1473 (1501) : 45 Blatt
32. Clericorum 1239 (1235)-1318: 22 Blatt
33. Religiosorum 1430-1793: 12 Blatt
34. S. Spiritus 1326-1534: 10 Blatt [1 Haus]

### Verwaltungsschriftgut

35. Knoden- und Zeichenbuch 1418-1503: 103 Blatt
- 35a) Knodenbuch 1542-1740
- 35b) Knodenrechnungen 1699-1790
36. Zeichenbuch 1649-1683: 96 Blatt
37. Zeichenbuch 1684-1697: 133 Blatt
38. Zeichenbuch 1697-1702: 62 Blatt
39. Zeichenbuch 1702-1711: 173 Nummern
40. Zeichenbuch 1711-1725: 192 Nummern
41. Zeichenbuch 1725-1760 (1764) : 397 Nummern
  - 1) Zeichenbuch 1725-1733
  - 2) Zeichenbuch 1734-1747
  - 3) Zeichenbuch 1748-1760 (1764)

## II. St. Brigida

Der Unterbezirk Insula entspricht dem Schreinsbezirk Granen. Unterscheidendes Kriterium war die Zugehörigkeit der Hausbewohner zur Gerichtsgenossenschaft Unterlan.

### 1. Granen

42. Granen 1231-1384: 71 Blatt
43. Granen 1386-1665: 249 Blatt
44. Granen 1666-1798: 176 Blatt

### 2. Windeck

58. Windeck 1231-1403: 119 Blatt
59. Windeck 1404-1561: 181 Blatt
60. Windeck 1561-1783: 166 Blatt

### 3. Capella Michaelis

52. Capella Michaelis 1231-1390: 74 Blatt
53. Capella Michaelis 1390-1697: 262 Blatt
54. Capella Michaelis 1698-1796: 33 Blatt

### 4. Nova platea

45. Nova platea 1231-1367: 74 Blatt
46. Nova platea 1367-1482: 149 Blatt
47. Nova platea 1482-1584: 166 Blatt
48. Nova platea 1584-1673: 148 Blatt
49. Nova platea 1674-1789: 148 Blatt

### 5. A coquina archiepiscopi

50. A coquina archiepiscopi 1250-1383: 39 Blatt
51. A coquina archiepiscopi 1383-1776: 215 Blatt

**Insula** (die Häuser im Bezirk Unterlan, die nicht zur Hausgenossenschaft Unterlan gehören)

55. Insula 1243-1357: 32 Blatt
56. Insula 1358 (1324)-1676: 250 Blatt
57. Insula 1679-1798: 88 Blatt

### **Spezielle Bücher**

- 61. a) Wetschatz 1348-1474: Blatt 1-11
- b) Religiosorum 1439-1694 (1703): Blatt 13-18

### **Verwaltungsschriftgut**

- 62. Rechnungsbuch 1409-1522: 53 Blatt
  - a) Knodenbuch 1540-1741
  - b) Knodenbuch 1690-1790
- 63. Zeichenbuch 1468-1494: 16 Blatt
- 64. Zeichenbuch 1536-1681: 103 Blatt
- 65. Zeichenbuch 1681-1698: 85 Blatt
- 66. Zeichenbuch 1698 (1696)-1729: 503 Blatt
- 67. Zeichenbuch 1730-1783: 427 Blatt
- 68. Zeichenbuch 1784-1798: 203 Blatt

## **III. Unterlan**

Der größere Teil des Bezirks Insula, der nicht Teil von St. Brigida ist. Zu finden auf dem Plan zu St. Brigiden.

- 69. Principalis 1259-1365: 47 Blatt
- 70. Principalis 1365-1683: 140 Blatt
- 71. Principalis 1684-1797: 24 Blatt

### **Spezielle Bücher**

- 72. Generalis 1596-1794: 37 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

- 73. Knodenbuch 1400-1493: 11 einzelne Blätter

## **IV. St. Alban**

Bis 1394 keine klaren Unterbezirke

- 74. Vlotschiff Augustinenses 1257-1403: 85 Blatt
- 75. Alt Vlotschiff 1261-1388: 37 Blatt
- 76. Muylboem 1259-1368: 29 Blatt
- 79. A domo Domicelli 1241-1378 (1382): 43 Blatt
- 80. Desuper muros 1248-1374: 38 Blatt
- 81. Santkule 1254-1374: 46 Blatt

### **1. Vlotschiff**

- 77. Vlotschiff 1403-1678: 275 Blatt
- 78. Vlotschiff 1683-1790: 73 Blatt

### **2. Brandenburg**

- 84. Brandenburg 1256-1393: 54 Blatt
- 85. Brandenburg 1394-1648: 250 Blatt
- 86. Brandenburg 1649-1798: 102 Blatt

### **3. Graloch**

- 82. Graloch 1374-1683: 257 Blatt
- 83. Graloch 1685-1798: 94 Blatt?

### **Spezielle Bücher**

- 87. Vadimoniorum 1252-1378: 15 Blatt
- 88. Religiosorum 1527-1648: 2 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

- 88     a) Knodenbuch 1698-1744
- b) Knodenbuch 1700-1796
- 89. Zeichenbuch 1680-1698: 31 Blatt
- 90. Zeichenbuch 1694-1765: 480 Blatt
- 91. Zeichenbuch 1766-1798: 242 Blatt

## **V. Laurenz**

### **Gesamtgemeinde**

- 92. Per totam parochiam 1235-1276: 29 Blatt

### **1. Liber I de domo Nussie**

- 93. Liber I de domo Nussie 1239-1351: 50 Blatt
- 94. Liber I de domo Nussie 1351-1486: 66 Blatt
- 95. Liber I de domo Nussie 1486-1784: 209 Blatt

### **2. Liber II de domo Kusini**

- 96. Liber II de domo Kusini 1238-1356: 51 Blatt
- 97. Liber II de domo Kusini 1356-1492: 62 Blatt
- 98. Liber II de domo Kusini 1493-1798: 251 Blatt

### **3. Liber III de domo Mirwilre**

- 99. Liber III de domo Mirwilre 1235-1357: 72 Blatt
- 100. Liber III de domo Milwilre 1357-1482: 68 Blatt
- 101. Liber III de domo Mirwilre 1482-1690: 188 Blatt
- 102. Liber III de domo Mirwilre 1691-1798: 75 Blatt

### **4. Liber IV de domo Kusini**

- 103. Liber IV de domo Kusini 1236-1354: 52
- 104. Liber IV de domo Kusini 1354-1490: 122 Blatt
- 105. Liber IV de domo Kusini 1490-1664: 214 Blatt
- 106. Liber IV de domo Kusini 1692-1746: 20 Blatt

### **5. Liber Judeorum**

- 107. Liber Judeorum 1235-1347: 28 Blatt + 100 hebräische Zettel

### **Spezielle Bücher**

- 108. Generalis 1438-1646: 32 Blatt
- 109. Wetschatz 1358-1433: 23 Blatt
- 110. Religiosorum 1523-1629: 10 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

- 111. Knodenbuch 1435-1522: 47 Blatt
  - a) Knodenbuch 1676-1743
  - b) Knodenrechnungen 1695-1794
- 112. Zeichenbuch 1433-1625: 57 Blatt
- 113. Zeichenbuch 1607-1697: 117 Blatt
- 114. Zeichenbuch 1697-1729: 124 Stücke

## **VI. St. Peter**

### **1. Stellarum**

- 115. Stellarum 1235-1303: 51 Blatt
- 116. Stellarum 1305-1422: 143 Blatt
- 117. Stellarum 1423-1465: 42 Blatt
- 118. Stellarum 1466-1587: 164 Blatt
- 119. Stellarum 1587-1695: 138 Blatt
- 120. Stellarum 1697-1797: 59 Blatt

### **2. Loergasse**

- 121. Loergasse 1268-1304, 39 Blatt
- 122. Loergasse 1305-1469, 175 Blatt
- 123. Loergasse 1470-1663, 268 Blatt
- 124. Loergasse 1663-1798, 120 Blatt

### **3. St. Caecilia**

- 125. S. Caeciliae 1304-1456, 210 Blatt
- 126. S. Caeciliae 1457-1594, 170 Blatt
- 127. S. Caeciliae 1595-1675, 160 Blatt
- 128. S. Caeciliae 1682-1797, 148 Blatt

#### 4. Clippeorum

- 129. Clippeorum 1304-1503, 153 Blatt
- 130. Clippeorum 1504-1599, 131 Blatt
- 131. Clippeorum 1599-1696, 166 Blatt
- 132. Clippeorum 1697-1798, 126 Blatt

#### 5. Lapidea via

- 133. Lapidea via 1305-1509, 160 Blatt
- 134. Lapidea via 1511-1699, 277 Blatt
- 135. Lapidea via 1699-1783, 117 Blatt

#### 6. Pützhof

- 136. Pützhof 1304-1503, 218 Blatt
- 137. Pützhof 1503-1634, 199 Blatt
- 138. Pützhof 1634-1731, 199 Blatt
- 139. Pützhof 1732-1793, 61 Blatt

#### Spezielle Bücher

- 140. Hereditas Bachem 1319-1412: 28 Blatt
- 141. Hof Rennenberg [1545]-1798: 14 Blatt
- 142. a) Generalis 1254-1264, Blatt 1-12  
b) Wetschatz 1240-1271, Blatt 13-17
- 143. Generalis 1304-1494: 250 Blatt
- 144. Generalis 1494-1549: 198 Blatt
- 145. Generalis 1550-1599: 137 Blatt
- 146. Generalis 1599-1661: 186 Blatt
- 147. Generalis 1662-1787: 153 Blatt
  - 1) Generalis 1662-1723
  - 2) Generalis 1724-1787
- 148. Wetschatz 1271-1376: 56 Blatt
- 149. Religiosorum 1439-1788: 17 Blatt

#### Verwaltungsschriftgut

- 150. Zeichenbuch 1578-1682: 118 Blatt,
- 151. Zeichenbuch 1681-1699: 105 Blatt
- 152. Zeichenbuch 1698-1717: 263 Stücke
- 153. Zeichenbuch 1717-1735: 221 Stücke
- 154. Zeichenbuch 1736-1769: 391 Blatt
  - 1) Zeichenbuch 1736-1750
  - 2) Zeichenbuch 1751-1769
- 155. Zeichenbuch 1770-1798: 388 Blättern
  - 1) Zeichenbuch 1770-1785
  - 2) Zeichenbuch 1786-1798

## VII. St. Columba

#### 1. Berlici

- 156. Berlici 1221-1256 (1267): 16 Blatt
- 157. Berlici 1258-1330: 82 Blatt
- 158. Berlici 1330-1463: 192 Blatt
- 159. Berlici 1464-1610: 252 Blatt
  - 1) Berlici 1464-1568
  - 2) Berlici 1570-1610
- 160. Berlici 1610-1692: 233 Blatt
  - 1) Berlici 1610-1650
  - 2) Berlici 1651-1692
- 161. Berlici 1693-1798: 188 Blatt
  - 1) Berlici 1693-1750
  - 2) Berlici 1752-1798

#### 2. Lata platea

- 162. Lata platea 1257-1327: 122 Blatt
- 163. Lata platea 1327-1392: 194 Blatt
  - 1) Lata platea 1327-1350
  - 2) Lata platea 1351-1392
- 164. Lata platea 1392-1482: 242 Blatt

- 165. Lata platea 1482-1576: 338 Blatt
  - 1) Lata platea 1482-1527
  - 2) Lata platea 1527-1576
- 166. Lata platea 1577-1674: 236 Blatt
  - 1) Lata platea 1577-1613
  - 2) Lata platea 1613-1674
- 167. Lata platea 1674-1791: 210 Blatt

#### 3. Campanarum

- 168. Campanarum 1256-1335: 73 Blatt
- 169. Campanarum 1335-1499: 272 Blatt
- 170. Campanarum 1499-1595: 260 Blatt
- 171. Campanarum 1595-1682: 212 Blatt
  - 1) Campanarum 1595-1621
  - 2) Campanarum 1621-1682
- 172. Campanarum 1683-1798: 229 Blatt
  - 1) Campanarum 1683-1751
  - 2) Campanarum 1751-1798

#### 4. Litis lupi

- 173. Litis lupi 1256-1325: 78 Blatt
- 174. Litis lupi 1325-1499: 225 Blatt
- 175. Litis lupi 1499-1610: 242 Blatt
- 176. Litis lupi 1610-1687: 212 Blatt
  - 1) Litis lupi 1610-1652
  - 2) Litis lupi 1653-1687
- 177. Litis lupi 1687-1797: 243 Blatt
  - 1) 1687-1797
  - 2) 1687-1797

#### 5. Clericorum

- 178. Clericorum 1253-1264: 2 Blatt
- 179. Clericorum 1256-1335: 84 Blatt
- 180. Clericorum 1335-1415: 162 Blatt
- 181. Clericorum 1416-1499: 202 Blatt
- 182. Clericorum 1499-1548: 160 Blatt
- 183. Clericorum 1548-1592: 156 Blatt
- 184. Clericorum 1592-1664: 184 Blatt
- 185. Clericorum 1665-1798: 152 Blatt

#### Spezielle Bücher

- 186. Klockenners hus [14. Jhdt.]: 1 Blatt? [jetzt Best. 103 Columba]
- 187. Quaternus a) de Speculo 1334-1347  
b) de Aquario 1349-1661: 8 Blatt
- 188. Sententiarum 1596-1680: 255 Blatt
- 189. Sententiarum 1681-1787: 167 Blatt
- 190. Parationum 1360-1450: 19 Blatt
- 191. Wetschatz 1320-1342: 20 Blatt
- 192. Religiosorum 1440-1721: 22 Blatt
- 193. S. Spiritus 1268-1464: 10 Blatt [vermisst seit 1925]

#### Verwaltungsschriftgut

- 194. Rechnungs- u. Konzeptbuch 1350-1353: 29 Blatt
- 195. Rechnungs- u. Konzeptb. 1352-1357: 27 Blatt
- 196. Rechnungs- u. Konzeptb. 1356-1359: 10 Blatt
- 197. Rechnungs- u. Konzeptb. 1357-1359: 6 Blatt?
- 198. Rechnungs- u. Konzeptb. 1376-1377: 7 Blatt
- 199. Zeichenbuch 1473-1504: 35 Blatt
- 200. Zeichenbuch 1508-1608: 96 Blatt
- 201. Zeichenbuch 1610-1683: 171 Blatt
- 202. Zeichenbuch 1684-1700: 161 Blatt
- 203. Zeichenbuch 1700-1710: 186 Stücke
- 204. Zeichenbuch 1710-1718: 133 Stücke
- 205. Zeichenbuch 1719-1730: 218 Stücke
- 206. Zeichenbuch 1730-1744: 279 Blatt

207. Zeichenbuch 1744-1764: 495 Blatt  
 208. Zeichenbuch 1765-1774: 208 Blatt  
 209. Zeichenbuch 1774-1787: 329 Blatt  
 210. Zeichenbuch 1787-1798 (1799): 506 Blatt

## VIII. St. Aposteln

### 1. Novum Forum

211. Novum forum 1220-1302: 54 Blatt  
 212. Novum forum 1303-1355: 69 Blatt  
 213. Novum forum 1355-1481: 146 Blatt  
 214. Novum forum 1481-1620: 216 Blatt  
 215. Novum forum 1621-1707: 118 Blatt  
 216. Novum forum 1707-1798: 114 Blatt

### 2. Ovina porta

223. Ovina porta 1235-1476: 132 Blatt  
 224. Ovina porta 1477-1640: 280 Blatt  
 225. Ovina porta 1640-1701: 116 Blatt  
 226. Ovina porta 1702-1791: 90 Blatt

### 3. Grecum forum

217. Grecum forum 1235-1305: 56 Blatt  
 218. Grecum forum 1305-1354: 82 Blatt  
 219. Grecum forum 1354-1466: 157 Blatt  
 220. Grecum forum 1466-1576: 196 Blatt  
 221. Grecum forum 1576-1624: 126 Blatt  
 222. Grecum forum 1624-1793: 227 Blatt

### Spezielle Bücher

227. Generalis 1350-1528: 122 Blatt  
 228. Generalis 1528-1634: 244 Blatt  
 229. Generalis 1635-1798: 167 Blatt  
 230. Religiosum 1439-1793: 24 Blatt  
 231. Hausarmen zu S. Agnes 1308-1484: 9 Blatt

### Verwaltungsschriftgut

232. Rechen- und Zeichenbuch 1412-1517: 66 Blatt  
 233. Zeichenbuch 1530-1680: 144 Blatt  
 234. Zeichenbuch 1680-1700: 90 Blatt  
 235. Zeichenbuch 1685-1697: 14 einzelne Stücke  
 236. Zeichenbuch 1701-1749: 325 Stücke  
 237. Zeichenbuch 1750-1798: 507 Blatt

## IX. Niederich

### Frühere Unterbezirke

238. A s. Lupo antiquus 1241-1303 (1366): 39 Blatt  
 [beide Seiten Maximinenstr., beide Seiten Eigelstein bis zum alten Eigelsteintor]

239. A Ponte antiquus 1243-1303 (1340): 49 Blatt  
 [Trankgasse, Komödienstr., Unter Sachsenhausen, Marzellenstr.]

240. Ad Portam antiquus 1243-1302 (1356): 81 Blatt  
 [Zwischen Johannisstr. und Altem Ufer, Trankgasse und St. Kunibert]

241. Retro curias 1243-1301 (1304): 12 Blatt  
 [Hofergasse und Machabäerstr.]

### 1. A s. Lupo

253. A s. Lupo 1303 (1257)-1394: 102 Blatt  
 254. A s. Lupo 1394-1586: 183 Blatt

255. A s. Lupo 1587-1675: 146 Blatt  
 256. A s. Lupo 1683-1798: 86 Blatt

### 2. Ab hospitali s. Andree

242. Ab hospitali s. Andree 1303-1378: 61 Blatt  
 243. Ab hospitali s. Andree 1379-1617: 266 Blatt  
 244. Ab hospitali s. Andree 1617-1793: 233 Blatt

### 3. A domo pistorea

247. A domo pistorea 1303-1599: 165 Blatt  
 248. A domo pistorea 1599-1673: 116 Blatt  
 249. A domo pistorea 1673-1795: 203 Blatt

### 4. A domo Hilden

245. A domo Hilden 1303-1661: 252 Blatt  
 246. A domo Hilden 1661-1792: 152 Blatt

### 5. A s. virginibus

250. A s. Virginibus 1303-1593: 179 Blatt  
 251. A s. Virginibus 1594-1670: 135 Blatt  
 251. A s. Virginibus 1670-1798: 149 Blatt

### 6. A pistrino et Maximini

257. A pistrino et Maximini 1303-1392: 161 Blatt  
 258. A pistrino et Maximini 1392-1476: 96 Blatt  
 259. A pistrino et Maximini 1477-1633: 240 Blatt  
 260. A pistrino et Maximini 1633-1793: 143 Blatt

### 7. Ad portam

261. Ad portam 1303-1397: 164 Blatt  
 262. Ad portam 1397-1483: 98 Blatt  
 263. Ad portam 1483-1617: 277 Blatt  
 264. Ad portam 1617-1785: 78 Blatt

### Spezielle Bücher

265. Kaldenhausen 1353-1791: 30 Blatt  
 266. Rayputze et Predicatores 1278-1394 (1399): 19 Blatt  
 267. Hereditas de Cigno 1297-1367: 6 Blatt  
 268. Hereditas de Speculo 1301-1432: 9 Blatt  
 269. Hereditas Kellinbach 1333-1548: 38 Blatt  
 270. Generalis 1290-1397: 177 Blatt  
 271. Generalis 1397-1500: 296 Blatt  
 272. Generalis 1500-1522: 1224 Blatt  
 273. Generalis 1522-1619: 336 Blatt  
 274. Generalis 1620-1797: 243 Blatt  
 275. Parvum generale et Ordinationum 1245-1496: 39 Blatt  
 276. Ordinationum 1283-1350: 12 Blatt  
 277. Vadimoniorum 1348-1447: 20 Blatt  
 278. Remissiones 1316-1359: 4 beschriebene, 2 unbeschr. Blatt  
 279. Carta literarum 1298-1383: 18 Blatt  
 280. Religiosum 1524-1792: 20 Blatt

### Verwaltungsschriftgut

281. Knodenbuch 1436-1524: 56 Blatt  
 282. Knodenbuch 1557-1739: 201 Blatt  
 282 A) Konzeptbuch 1347/48, 1350/51: 13 Blatt  
 282 B) Konzept- und Bescheidbuch 1377-1393: 33 Blatt  
 283. Zeichenbuch 1436-1514: 73 Blatt  
 284. Zeichenbuch 1514-1675: 109 Blatt  
 285. Zeichenbuch 1677-1699: 134 Blatt  
 286. Zeichenbuch 1690-1716: 512 Blatt  
 287. Zeichenbuch 1716-1744: 632 Blatt  
 288. Zeichenbuch 1745-1776: 424 Blatt

289. Zeichenbuch 1777-1798: 430 Blatt

## X. Airsbach

### 1. Porta s. Pantaleonis

- 290. Porta s. Pantaleonis 1212-1332: 146 Blatt
- 291. Porta s. Pantaleonis 1332-1339: 22 Blatt
- 292. Porta s. Pantaleonis 1341-1493: 299 Blatt
- 293. Porta s. Pantaleonis 1493-1599: 231 Blatt
- 294. Porta s. Pantaleonis 1599-1675: 146 Blatt
- 295. Porta s. Pantaleonis 1683-1798: 207 Blatt

### 2. Lata platea

- 299. Lata platea 1230-1552: 272 Blatt
- 300. Lata platea 1552-1674: 246 Blatt
- 301. Lata platea 1675-1791: 149 Blatt

### 3. Textorum

- 302. Textorum 1233-1391: 195 Blatt
- 303. Textorum 1392-1490: 124 Blatt
- 304. Textorum 1490-1601: 221 Blatt
- 305. Textorum 1601-1682: 134 Blatt
- 306. Textorum 1683-1787: 148 Blatt

### 4. Witzgasse

- 296. Witzgasse 1235-1456: 102 Blatt
- 297. Witzgasse 1457-1679: 335 Blatt
- 298. Witzgasse 1683-1792: 205 Blatt

### 5. Veteris portae

- 307. Veteris portae 1233-1599: 328 Blatt
  - 1) 1233-1438
  - 2) 1439-1599
- 308. Veteris portae 1600-1680: 222 Blatt
- 309. Veteris portae 1680-1783: 228 Blatt
- 310. Veteris portae 1784-1798: 41 Blatt

### 6. Spitzbutgasse

- 311. Spitzbutgasse 1220-1337: 134 Blatt
- 312. Spitzbutgasse 1339-1485: 172 Blatt
- 313. Spitzbutgasse 1485-1675: 340 Blatt
  - 1) 1485-1675
  - 2) 1485-1675
- 314. Spitzbutgasse 1675-1794: 166 Blatt

### Spezielle Bücher

- 315. Generalis 1257-1379: 92 Blatt
- 316. Generalis 1380-1490: 102 Blatt
- 317. Generalis 1491-1602: 246 Blatt
- 318. Generalis 1603-1798: 223 Blatt
- 319. Sententiarum 1341-1397: 97 Blatt
- 320. Sententiarum 1398-1495: 302 Blatt
- 321. Sententiarum 1495-1593: 306 Blatt
- 322. Sententiarum 1594-1681: 300 Blatt
- 323. Sententiarum 1683-1794: 123 Blatt
- 324. Wetschatz 1230-1363: 44 Blatt
- 325. Religiosorum 1439-1712: 23 Blatt
- 326. S. Spiritus 1361 (1212)-1558: 8 Blatt

### Verwaltungsschriftgut

- 327. Knodenbuch 1439-1518: 56 Blatt
- 328. Zeichenbuch 1509-1681: 222 Blatt
- 329. Zeichenbuch 1681-1699: 135 Blatt
- 330. Zeichenbuch 1703-1725: 276 Stücke
- 331. Zeichenbuch 1725-1731: 191 Blatt
- 332. Zeichenbuch 1731-1750: 304 Stücke
- 333. Zeichenbuch 1750-1778: 344 Stücke

## XI. St. Christoph

### Gesamtgemeinde

334. Per totam parochiam 1240-1308 (1330): 75 Blatt

### 1. Apud s. Claram

- 335. Apud s. Claram 1322-1438: 48 Blatt
- 336. Apud s. Claram 1439-1684: 158 Blatt
- 337. Apud s. Claram 1692-1798: 65 Blatt

### 2. Friesengasse

- 338. Friesengasse 1308-1467: 85 Blatt
- 339. Friesengasse 1468-1689: 213 Blatt
- 340. Friesengasse 1690-1787: 61 Blatt

### 3. Lata platea

- 341. Lata platea 1330-1419: 28 Blatt
- 342. Lata platea 1419-1676: 180 Blatt
- 343. Lata platea 1676-1798: 112 Blatt

### 4. Plackgasse

344. Plackgasse 1308-1398: 49 Blatt

### Spezielle Bücher

- 345. Extra muros 1315-1781: 170 Blatt
- 346. Generalis 1318-1357: 12 Blatt
- 347. Generalis 1361-1645: 211 Blatt
- 348. Generalis 1645-1797: 131 Blatt

### Verwaltungsschriftgut

- 348 A) a) Notizbuch 1585-1683
- 348 A) b) Knodenbuch 1581-1677
- 348 B) Knodenbuch 1677-1740
- 348 C) Knodenrechnungen 1696-1797
- 349. Zeichenbuch 1591-1691: 94 Blatt
- 350. Zeichenbuch 1691-1695: 13 Blatt
- 351. Zeichenbuch 1698-1797: 520 Blatt

## XII. Weyerstraße

### Gesamtgemeinde

352. Per totam parochiam 1270-1274, 1308-1330: 20 Blatt

### 1. Ripae

- 359. Ripae 1334-1671: 285 Blatt
- 360. Ripae 1681-1790: 98 Blatt

### 2. Piscine

- 353. Piscine 1277-1306: 9 Blatt
- 354. Piscine 1316-1478: 223 Blatt
- 355. Piscine 1479-1740: 270 Blatt
- 356. Piscine 1740-1794: 30 Blatt

### 3. A Fossa

- 357. A Fossa 1308-1683: 235 Blatt
- 358. A Fossa 1686-1798: 121 Blatt

### Spezielle Bücher

- 361. Wichterich 1359-1600: 20 Blatt
- 362. Generalis et Wetschatz 1334-1645: 311 Blatt
- 363. Generalis 1646-1798: 138 Blatt
- 364. Parationum 1365-1470: 8 Blatt
- 365. Religiosorum 1439-1707: 8 Blatt
- 365 A) a) Religiosorum 1438

## Verwaltungsschriftgut

- 365 A b) Knodenbuch 1435-1700
- 365 B) Knodenrechnungen 1699-1790
- 366. Zeichenbuch 1590-1612: 23 Blatt
- 367. Zeichenbuch 1612-1681: 48 Blatt
- 368. Zeichenbuch 1681-1699: 64 Blatt
- 369. Zeichenbuch 1699-1740: 456 Blatt
- 370. Zeichenbuch 1741-1798: 446 Blatt

## XIII. St. Severin

### Gesamtgemeinde

- 371. Per totam parochiam 1235-1336: 26 Blatt

#### 1. Lata platea

- 374. Lata platea 1251-1478: 185 Blatt
- 375. Lata platea 1479-1671: 220 Blatt
- 376. Lata paltea 1672-1798: 166 Blatt
- 377. Lata platea (Achterstraße) 1317-1367: 38 Blatt

#### 2. Achterstraße

- 378. Achterstraße 1251-1775: 148 Blatt  
s. auch o. Nr. 377

#### 3. Boesengasse

- 379. Boesengasse 1251-1782: 104 Blatt

#### 4. Drankgasse

- 380. Drankgasse 1251-1781: 189 Blatt

#### 5. Welemans Ort

- 382. Welemans ort 1362-1794: 177 Blatt

#### 6. Ulregasse

- 372. Ulregasse 1251-1468: 91 Blatt
- 373. Ulregasse 1468-1790: 180 Blatt

#### Vor der Mauer

- 384. Extra muros 1305-1325: 6 Blatt
- 385. Extra muros 1321-1626: 44 Blatt

#### Spezielle Bücher

- 381. Mommersloch 1312-1668 (1677): 71 Blatt
- 383. a) Hereditas Liskirchen 1329-1361
- b) Vadimoniorum 1400/01 : 5 Blatt
- 386. Generalis 1326-1698: 319 Blatt (f. 2 doppelt)
- 387. Generalis 1700-1797: 87 Blatt
- 388. Religiosorum 1439-1731: 37 Blatt

#### Verwaltungsschriftgut

- 388 a) Knodenbuch 1712-1740
- 388 b) Knodenrechnungen 1697-1790
- 388 c) Knodenbuch 1361-1385, 1634-1713
- 389. Zeichenbuch 1528-1689: 107 Blatt
- 390. Zeichenbuch 1689-1698: 46 Blatt

## XIV. St. Gereon

Kein Plan erstellt, nur der Stiftsbesitz.

- 391. Infra civitatem 1384-1460: 17 Blatt
- 392. Infra civitatem 1460-1795: 116 Blatt
- 393. Extra civitatem 1389-1797: 75 Blatt
- 394. Religiosorum 1538-1777: 10 Blatt

## XV. Eigelstein

### Gesamtgemeinde

- 395. Per totum terminum 1279-1337: 59 Blatt
- 396. Per totum terminum 1306-1354: 32 Blatt

#### 1. Weidengasse

- 397. Weidengasse 1325-1404: 76 Blatt
- 398. Weidengasse 1404-1628: 229 Blatt
- 399. Weidengasse 1628-1707: 126 Blatt

#### 2. Thedenhoven et kaldenhusen

- 400. Thedenhoven et Kaldenhusen 1327-1415: 110 Blatt
- 401. Thedenhoven et Kaldenhusen 1415-1648: 282 Blatt
- 402. Thedenhoven et Kaldenhusen 1649-1798: 154 Blatt

#### Vor der Mauer

- 403. Extra muros 1301-1349: 50 Blatt
- 404. Extra muros 1349-1408: 59 Blatt
- 405. Extra muros 1408-1667: 241 Blatt
- 406. Extra muros 1667-1794: 174 Blatt

#### Spezielle Bücher

- 407. Generalis 1349-1630: 285 Blatt
- 408. Generalis 1630-1797: 181 Blatt
- 409. Religiosorum 1523-1733: 18 Blatt

#### Verwaltungsschriftgut

- 410. Zeichen- und Knodenbuch 1449-1680: 123 Blatt
- 411. Zeichenbuch 1691-1755: 760 Blatt
- 412. Zeichenbuch 1756-1798: 396 Blatt
- 412 A Zeichenbuch 1756-1798

## XVI. Hacht

Keine Unterbezirke.

- 413. a) Verschiedene Aufzeichnungen (1285)-1347: 24 Blatt
- b) Schreinsbuch 1342-1361, 42 Blatt
- 414. Schreinsbuch 1365-1378 (1403): 51 Blatt
- 414A. Schreinsbuch 1365-1378 (1403)
- 415. Schreinsbuch 1378-1399: 315 Blatt
- 416. Schreinsbuch (Liber tertius) 1399-1466: 146 Blatt
- 417. Schreinsbuch (Liber primus) 1466-1531: 156 Blatt
- 418. Schreinsbuch (Liber primus) 1531-1665: 230 Blatt
- 419. Schreinsbuch (Liber primus) 1670-1798: 80 Blatt
- 420. Schreinsbuch (Liber secundus) 1586-1798: 165 Blatt
- 420A. Schreinsbuch Generalis 1358, 1385 (1322) - 1451 (1473)
- 421. Älteres Handbuch 1506-1734: 46 Blatt (letzte Lage fehlt)
- 422. Das neue Handbuch 1742-1793: 6 Blatt
- 423. Religiosorum 1527-1790: 19 Blatt

#### Verwaltungsschriftgut

- 424. Zeichen- und Knodenbuch 1426 (1376)-1692 (1726): 62 Blatt

425. Zeichenbuch 1692-1700: 24 Blatt  
426. Zeichenbuch 1701-1798: 438 Blatt

## **XVII. Mittwochs-Rentkammer**

Kein Plan erstellt, Besitz der Stadt an verschiedenen Orten.

427. Fischamtshaus 1341-1798: 72 Blatt  
428. Hasenpforte 1345-1455: 4 Blatt  
429. a) Mannlehen [um 1400]  
b) städtische Häuser und Renten: 6 Blatt  
430. Textorum sive Principalis 1373-1696: 150 Blatt  
431. Principalis 1696-1798: 59 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

432. Zeichenbuch 1698: 3 Blatt  
433. Zeichenbuch 1700-1788: 112 Blatt

## **XVIII. Dilles**

Kein Plan erstellt, nur der Besitz der Hausgenossen von St. Maria ad gradus.

434. Liber secundus 1233-1386: 76 Blatt  
435. Liber secundus 1386-1473; 1624-1797 (1798): 129 Blatt  
436. Liber principalis 1474-1624, bzw. 1795: 153 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

437. Knodenbuch 1454-1505: 8 Blatt  
438. Zeichenbuch 1694-1789: 86 Blatt

## **XIX. Mühlenschrein**

Kein Plan erstellt, Schreinsbücher der Besitzgemeinschaft der Rheinmühlen.

439. Liber principalis 1276 (1344)-1388 (1402): 160 Blatt  
440. Liber principalis 1369-1469: 109 Blatt  
441. Liber principalis 1469-1677: 165 Blatt  
442. Liber principalis 1683-1797: 52 Blatt  
443. Generalis 1591-1781: 86 Blatt  
444. Religiosorum 1527-1714: 8 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

445. Zeichenbuch 1437-1693: 24+1 Blatt  
446. Zeichenbuch 1638-1797: 13 Blatt

## **XX. Schöffenschrein**

Kein Plan. Anschreibungen im Gebiet der ganzen Stadt, z.T. nach Pfarrgemeinden geordnet.

447. I. Generalis 1227-1286 (1319): 49 Blatt  
II. Generalis 1230-1293 (1310): 45 Blatt  
448. I. S. Martin 1229-1262 (1290): 20 Blatt  
II. S. Martin 1265-1321 (1328): 12 Blatt  
III. S. Martin 1294-1315: 25 Blatt  
IV. S. Martin 1316-1327 (1343): 16 Blatt  
449. I. S. Columba 1233-1323 (1346), 17 Blatt  
II. S. Alban 1241-1347: 10 Blatt  
III. S. Alban 1296-1324 (1406): 13 Blatt  
IV. a) S. Brigida 1295-1327 (1337)  
b) Generalis 1230-1306: 27 Blatt  
450. I. Hereditas Hildebrandi 1297-1340: 16 Blatt

- II. a) Hereditas Scherfgin 1276-1329 (1346)  
b) Ordinatio Henrici Hune 1283-1291: 11 Blatt

451. I. Generalis 1295-1308: 44 Blatt  
II. Generalis 1308-1316: 44 Blatt  
452. I. Generalis 1316-1323: 49 Blatt  
II. Generalis 1324-1327: 63 Blatt  
453. S. Alban 1327-1596: 350 Blatt  
454. S. Alban 1596-1699: 213 Blatt  
455. S. Alban 1700-1792: 107 Blatt  
456. S. Aposteln 1328-1699: 317 Blatt  
457. S. Aposteln 1699-1788: 134 Blatt  
458. S. Brigida 1327-1396: 143 Blatt  
459. S. Brigida 1396-1603: 382 Blatt  
460. S. Brigida 1603-1697: 205 Blatt  
461. S. Brigida 1697-1798: 140 Blatt  
462. S. Columba 1327-1599: 322 Blatt  
463. S. Columba 1599-1698: 139 Blatt  
464. S. Columba 1698-1796: 90 Blatt  
465. Judaeorum 1352-1466: 186 Blatt  
466. Judaeorum 1467-1680: 179 Blatt  
467. Judaeorum 1700-1797: 44 Blatt  
468. S. Laurenz 1328-1500: 197 Blatt  
469. S. Laurenz 1501-1698: 288 Blatt  
470. S. Laurenz 1698-1796: 104 Blatt  
471. S. Martin 1328 (1299)-1362: 134 Blatt  
472. S. Martin 1365-1470: 281 Blatt  
473. S. Martin 1470-1598: 310 Blatt  
474. S. Martin 1598-1698: 252 Blatt  
475. S. Martin 1698-1794: 98 Blatt  
476. S. Peter 1328-1698: 258 Blatt  
477. S. Peter 1699-1798: 106 Blatt  
478. Quaternus Hardefust 1332-1336: 8 Blatt  
479. Sententiarum 1321-1363: 156 Blatt  
480. Sententiarum 1363-1407: 179 Blatt  
481. Sententiarum 1407-1467: 230 Blatt  
482. Sententiarum 1467-1504: 160 Blatt  
483. Sententiarum 1504-1569: 347 Blatt  
484. Sententiarum 1569-1634: 317 Blatt  
485. Sententiarum 1634-1794: 169 Blatt  
486. Parationum 1327-1339: 114 Blatt  
487. Parationum 1340-1453: 200 Blatt  
488. Parationum 1453-1598: 195 Blatt  
489. Parationum 1598-1698: 200 Blatt  
490. Parationum 1698-1798: 182 Blatt  
491. Contractus matrimoniales 1327-1351: 8 Pgm.-Streifen  
492. Bescheidbuch 1327 (1316)-1437: 49 Blatt  
493. Bescheidbuch 1437-1520: 10 Blatt  
494. Bescheidbuch 1529-1600:  
495. Bescheidbuch 1604-1623: (einzelne Lagen?)  
496. Carta arrestacionum 1399-1460: 6 Blatt (Immobilienpfändungen für Schuld, 1 ältere Lage scheint verloren zu sein)  
497. Depositen-Register 1431-1459: 7 Blatt  
498. Religiosorum 1523-1702: 14 Blatt  
499. S. Spiritus 1322-1627: 16 Blatt

### **Verwaltungsschriftgut**

500. Knoden- und Rechnungsbuch 1423-1430: 27 Blatt  
501. Zeichenbuch 1451-1517: 89 Blatt  
502. Zeichenbuch 1517-1683: 160 Blatt  
503. Zeichenbuch 1682-1697:  
504. Zeichenbuch 1696-1706: 283 Blatt  
505. Zeichenbuch 1707-1742: 706 Blatt  
506. Zeichenbuch 1742-1776: 503 Blatt

507. Zeichenbuch 1776-1789: 428 Blatt  
508. Zeichenbuch 1790-1798: 366 Blatt  
509. Eid (Behältnis) Buch, 1448 April – 1515 März  
510. Erb-Buch 1588 Februar – 1781 September:  
241 Blatt

## **XXI. Werschaftsbücher**

Kein Plan, Wiedergabe von Werschaftsbriefen (werschaft=Bürgschaft), ab Mitte des 16. Jahrhunderts in den einzelnen Schreinen weitergeführt.

511. I. 1486-1500: 422 Blatt  
512. II. 1500-1507: 237 Blatt  
513. III. 1540-1570: 195 Blatt  
514. IV. 1566-1578: 295 Blatt